V. Ausstellungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek**

Band (Jahr): **64 (1977)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Praktikantinnen Fräulein Martina Lindt und Fräulein Marianne Güdel haben mit Erfolg die Prüfungen für den Erwerb des Fachdiploms der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare bestanden. Zur Ausbildung sind neu eingetreten: Fräulein Therese Bichsel und Fräulein Ursula Jenni.

In Teilzeitarbeit beschäftigten wir durchschnittlich 24 Hilfskräfte.

IV. Kommission

Die Schweizerische Bibliothekskommission trat im Laufe des Jahres zu zwei Sitzungen zusammen. Sie beschäftigte sich vor allem mit dem Problem, das die Bibliothek seit Jahren am meisten bedrängt und ihre Leistungskraft mehr und mehr einzuschränken bedroht, dem Mangel an Magazinraum. Sie unterstützt alle Vorstösse des Direktors, die eine Lösung dieser grundlegenden Frage, eine Behebung dieses untragbar werdenden Zustandes anstreben.

Der Wintersitzung ging ein gemeinsames Mittagessen voraus: Herr Bundesrat Hürlimann würdigte dabei das Wirken des aus der Kommission ausscheidenden Präsidenten Dr. Heinz Helbing und dankte ihm für seine der Landesbibliothek und damit der schweizerischen Oeffentlichkeit geleisteten Dienste. Der Direktor hob in der anschliessenden Sitzung hervor, dass das Einvernehmen zwischen ihm und dem Präsidenten, der durch 24 Jahre der Kommission angehört und sie während 11 Jahren geleitet hatte, stets das allerbeste gewesen sei, was sich ohne Zweifel auf die vielfältige Arbeit der Bibliothek und auf deren Ruf unter den Benutzern positiv ausgewirkt habe. Er ergriff die Gelegenheit, den der Sitzung beiwohnenden Departementsvorsteher auf das Raumproblem hinzuweisen und auch kurz den wachsenden Zwiespalt zu schildern, in welchen die Bibliothek angesichts des vom Parlament verfügten Personalstopps und der unaufhaltsam steigenden Buchproduktion und Benutzerzahl gerate. Der Bundesrat zeigte Verständnis für die Nöte der Bibliothek und versprach, dass Vertreter der Baudirektion und der Zentralstelle für Organisationsfragen mit der Direktion der Landesbibliothek nach einer Lösung zur Behebung der Raumnot suchen und sie sicher auch finden werden.

Auf Jahresende wählte der Bundesrat Herrn Ständerat Dr. Fridolin Stucki, Netstal, als neuen Präsidenten der Schweizerischen Bibliothekskommission und als neues Mitglied für den altershalber ausscheidenden Dr. Heinz Helbing den Verleger Dr. Peter Keckeis, Frauenfeld.

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in der Wandelhalle der Landesbibliothek

Hermann Hesse: Ein Dichter und die Schweiz (Oktober/November). – Autographensammlung Samuel Geiser (Dezember/Januar 1978).

b) Kleinere Ausstellungen

Rudolf Jakob Humm (1895–1977). – Hermann Hauser, 50 Jahre Verlag La Baconnière, Neuchâtel, 1927–1977. – Elisabeth Müller (1885–1977). – Autobiographien (Suisse romande). – Kleist in der Schweiz (Zum 200. Geburtstag, 18.10.1977). – Schweizer Weihnachtsspiele (Jeux de Noël suisses). – Neuerwerbungen.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die meisten Bibliotheken unseres Landes sind zweifellos durch die seit einiger Zeit geübte Sparpolitik von Bund, Kantonen und Gemeinden in besonders starkem Masse betroffen worden. Das führt sie vermehrt zu Versuchen, mit anderen Bibliotheken zusammenzuarbeiten und durch sinnvolle Aufgaben- und Arbeitsteilung untereinander in verschiedenen Bereichen selber Kräfte zu sparen. Einer verstärkten Verbundarbeit im nationalen Rahmen gehört sicher die Zukunft. Es gilt dabei aber nicht zu übersehen, dass dazu auch zentrale Organisations- und Koordinationsstellen von genügender Leistungskraft vonnöten sind. Die Schweizerische Landesbibliothek ist leider für die Uebernahme solcher Aufgaben personell noch nicht ausgestattet. Die neue vom Bundesrat eingesetzte Eidgenössische Kommission für Fragen der Koordination im Bereiche der wissenschaftlichen Dokumentation, welche unter dem Vorsitz des Baselstädtischen Regierungsratspräsidenten A. Schneider, gegen Ende des Jahres ihre Arbeit aufgenommen hat, wird diese Notlage bald erkennen und sie zu verbessern suchen. Als Vertreter der Landesbibliothek in dieser Kommission wird der Direktor mithelfen, eine wirklichkeitsnahe und bedürfnisgerechte Informations- und Bibliothekspolitik für unser Land festzulegen. Bis sie wirksam sein wird, bemüht sich die Landesbibliothek trotz der beschränkten Mittel, die ihr zur Verfügung stehen, ihr Dienstleistungsangebot für die von den Bibliotheken bereits gemeinsam unternommenen Arbeiten nicht zu vermindern.

Im übrigen bewegte sich die Tätigkeit der Bibliothek auf nationaler wie internationaler Ebene im gewohnten Rahmen. Vizedirektor Dr. R. Luck vertrat die Landesbibliothek am internationalen Kongress der nationalen Bibliotheksvereinigungen (IFLA) und in der Arbeitsgruppe für Nationalbibliotheken in Brüssel, und Sektionschef E. Vuilleumier nahm an einem von der Unesco organisierten Kongress in Paris teil, wo die gegenwärtigen und künftigen Nationalbibliographien besprochen wurden.

Einen besonderen Einsatz verlangte von unseren Mitarbeitern die Benutzerschulung; es sind noch nie so viele Interessenten aus dem In- und Ausland durch die Bibliothek geführt und über deren Ziele, Aufgaben und Tätigkeit informiert worden wie in diesem Jahre. Diesen Dienst an die Oeffentlichkeit, insbesondere an die in der Ausbildung stehenden jungen Leute, halten wir für ausserordentlich wichtig.